

Rogate

17. Mai 2020

Woran wir glauben!
Pfarrerin Margit
Leuthold

*Gelobt sei Gott, der
mein Gebet nicht
verwirft noch seine
Güte von mir wendet.*
(Ps 66, 20)

LESE_Gottesdienst
Wien – West – Süd – West
Johanneskirche Wien
Konfirmand*innengruppe 2019/2020



One Of Us; Joan Osborn; Writers: Eric Bazilian
Lizenziert an YouTube durch UMG (im Auftrag von Universal Music
Enterprises);

One of us

<https://www.youtube.com/watch?v=7Gx1Pv02w3Q>

Willkommen zum heutigen Gottesdienst! Wir hoffen, Sie hatten einen schönen Samstag.

Dieser LESE_Gottesdienst ist die schriftliche Fassung des Gottesdienstes, den wir Konfis am zweiten Konfiwochenende – noch vor CORONA - gestaltet haben und den wir gerne am 15. März 2020 in der Johanneskirche mit Ihnen gefeiert hätten. Heute am 17. Mai 2020 hätten wir unsere Konfirmation. Aber wir freuen uns schon auf unser Wiedersehen und auch auf unsere Konfirmationen in Echt im Oktober 2020.

Konrad

Liturgische
Eröffnung und
Begrüßung

Wir beginnen

**den Gottesdienst im Namen des Vaters, der uns auch in schweren
Zeiten jeden Tag neue Kraft gibt, des Sohnes, der uns Mut und
Zuversicht gibt und des Heiligen Geistes, der uns jeden Tag
einzigartig macht. AMEN.**

Und wir vertrauen darauf, dass Gott mitten unter uns ist.

Ja, darauf vertrauen wir.

Lied

Gesang: Veronika und Gretl Wolleitner (Gitarre), Hannah Schröpfer
Bearbeitung (Percussion/Keyboard/Sound): Andy Alte Video: Johannes Schröpfer

He's alive

<https://youtu.be/eZW8MDxWX4o>

Laura / Toni - *Wir sprechen nun gemeinsam den Psalm 84.*

Psalm

Psalm 84

Der Herr hat mich erhört,
auf ihn baue ich mein Leben lang.

Darum will ich nicht mehr dumm ins Dasein dösen
und stumm sein wie ein Fisch.

Der Herr hat mich geführt, er hat geholfen.

Darum will ich seinen Namen preisen
und groß an den Himmel schreiben.

Du hast meine Klage verwandelt in Melodie und Tanz.

Denn aus der Tiefe rief ich zu dir,
und du hast mich aus der Tiefe gezogen.

Du hast meine Hoffnungslosigkeit verwandelt
in eine grenzenlose Zuversicht.

In deiner Güte hast du mich
beschützt und niemand kann mir etwas antun.

Du bist mein Gott,
auf dich kann ich mich verlassen

„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen“

Kyriegebet

Santino, Nico

Lieber Gott,

viele von uns haben große Ziele, aber der Weg dahin ist lang und scheint manchmal unbezwingbar. Hat man eine Hürde überwunden, stellt sich einem schon die Nächste.

Somit bitten wir Gott uns diesen oft steinigen und steilen Weg zu ebnen und uns dabei zu unterstützen. Außerdem bitten wir Gott uns aus dieser endlosen Hürden-Schleife zu befreien und uns diese Last von den Schultern zu nehmen. Amen.

Kyrielied

Text und Musik: Albert Frey Gesang: Veronika und Gretl Wolleitner (Gitarre), Hannah Schröpfer Bearbeitung (Percussion/Keyboard/Sound): Andy Alte
Video: Johannes Schröpfer

Herr, ich komme zu Dir

<https://youtu.be/MTEwtD8xHOI>

Biblisches Trostwort

Lukas 11,9

Bittet, dann wird Euch gegeben, Sucht, so werdet Ihr finden. Klopf an, dann wird euch geöffnet.

Melina, Theresa

Tagesgebet

Gott im Himmel,

wir danken Dir, dass du in Jesus Christus der Erde so nahe gekommen bist,
dass Menschen dich sehen,

dich hören

und dich berühren konnten.

Du hast Menschen angeschaut, hast sie erhört und berührt,

dass sie Leben empfangen aus deiner Hand.

Wir danken dir,

dass du noch immer in unserer Nähe bist und uns anschaust,

uns hörst und berührst – gleich wie wir zusammenkommen – ob hier in der Kirche, daheim mit Signal_Nachrichten oder mit einem LESE_Gottesdienst – Du bist da durch die heilige Geisteskraft, die um uns und in uns wirkt und uns belebt.

Amen.

Lied

Text und Musik: David Ruis, Gesang: Veronika und Gretl Wolleitner, Hannah Schröpfer, Bearbeitung: (Percussion/Keyboard/Sound) Andy Alte

Mercy is falling ...

<https://youtu.be/o6waN6P1XUc>

Sara, Lucia, Sophia

Biblische Lesung

Matthäus 16,13 – 18a

Wir hören jetzt die Lesung aus Matthäus, Kapitel 16.

Erzählerin: Da kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach:

Jesus: Wer sagen die Leute, dass der Menschensohn sei?

Erzählerin: **Sie sprachen:**
 Petrus: **Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jeremia oder einer der Propheten.**

Erzählerin: **Er sprach zu ihnen:**
 Jesus: **Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**
 Erzählerin: **Da antwortete Simon Petrus und sprach:**
 Petrus: **Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!**
 Erzählerin: **Und Jesus antwortete und sprach zu ihm:**
 Jesus: **Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen.**

Erzählerin: **Herr, dein Wort ist unseres Fußes leuchte und ein Licht auf unserem Wege. Amen.**

Lied

Text und Musik: Karen Lafferty - Gesang: Veronika und Gretl Wolleithner (Gitarre), Hannah Schröpfer Bearbeitung (Percussion/Keyboard/Sound): Andy Alte. Video: Johannes Schröpfer

Don't build your house

<https://youtu.be/EYG58u-5iAk>

Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden

Predigt / Glaubenszeugnis

Jesus und ich – woran ich glaube

Einleitung übersetztes Glaubensbekenntnis (Sophie)

Wir haben uns bei dem zweiten Konfirmationswochenende zusammengesetzt, um für uns unverständliche Phrasen vom apostolischen Glaubensbekenntnis so zu übersetzen, dass wir es verstehen. Dieses neue und neu übersetzte Glaubensbekenntnis werden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden nun sprechen und wir bitten Sie dafür aufzustehen.

Übersetztes Glaubensbekenntnis (alle)

Ich glaube an Gott, den Beschützer,
 der mächtig ist durch die Liebe untereinander,
 den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, der Handelt und denkt wie Gott,
 den Helfer.

Empfangen durch den Heiligen Geist,
 geboren von der unschuldigen Frau Maria,
 er ertrug Schmerzen vom römischen Stadthalter Pontius Pilatus, zu Tode bestraft, weil er gefürchtet war,
 gestorben und begraben.

Hinab gestiegen in das Reich des Todes,
 am dritten Tage zu den Menschen zurück gekehrt.

Er verlässt die materielle Welt, um für alle da sein zu können.

Er ist überall und bei Gott dem allmächtigen Vater.

Eines Tages wird er kommen, und alles wird gut werden für jedes Lebewesen und alles was gelebt hat.

Ich glaube an die Verbindung vom Leben zu Gott, die für mich wichtige christliche Kirche, Gemeinschaft der getauften und dass die Toten bei Gott geborgen sind in einem weiterführenden geistlichen Leben.
Amen.

Einleitung eigene Bekenntnisse (Anna)

Wir haben uns Gedanken darüber gemacht, wozu wir uns bekennen. Nun wird jeder einen Teil aus seinem eigenen Bekenntnis lesen.

Konrad

Gott ist für mich eine Person, die mir Kraft gibt. Gott ist im Himmel und hat immer ein Auge auf mich. Gott gibt mir Kraft und Mut, wo ich auch bin.

Melina

Gott ist für mich ein Mensch, der für andere da ist. Er ist bunt und vielseitig, wie wir alle. Gott ist im Himmel und vielleicht nicht immer so ernst, wie er in der Bibel beschrieben ist. Vielleicht ist er ziemlich lustig. Gott handelt in meinem Leben bei schwierigen Entscheidungen, wenn ich nicht mehr weiter weiß.

Elias

Gott ist wie ein Freund für mich. Er wohnt im Himmel und schaut auf uns herab. Ich verdanke Gott mein Leben, denn er hilft mir jeder Zeit. Er hilft guten und bösen Leuten.

Andi

Gott ist für mich jemand dem ich vertrauen kann. Gott ist immer an meiner Seite, wenn ich ihn brauche ist er da und hilft mir. Ich glaube Gott hat mit der Welt großes vor, sowie mit mir. Gott ist ein eher schweigsamer Typ, seine Stimme ist die Stimme eines besonderen Menschen.

Theresa

Gott ist für mich eine Hilfe und gibt mir Hoffnung. Gott ist überall. Ich glaube nicht, dass Gott Kriege auslöst oder Menschen ausschließt. Gott zeigt mir den richtigen Weg. Ich danke Gott, dass ich hier sein darf und ich glaube, dass Gott mich so mag wie ich bin.

Sophia

Ich glaube Gott bestimmt nicht unser Leben, sondern er hilft uns zu überleben. Ich meine, dass er uns Gedanken zuflüstert oder einfach Glück schenkt. Es können auch Freunde sein, oder hilfsbereite Menschen in einer Notsituation. Außerdem sagt Gott nicht, der ist besser als die. Nein, er liebt alle Menschen gleich und verzeiht selbst die größten Fehler.



Tim

Jesus ist für mich ein gutes Beispiel, wie wir mit unserem Gegenüber umgehen sollten. Er musste sterben, weil die anderen noch nicht für ihn bereit waren. Sie haben ihn nicht verstanden. Der Tod ist etwas ganz Natürliches und hat sicher auch irgendwo einen Sinn. Ich habe schon lange über das Leben nach dem Tod nachgedacht und bin zum Entschluss gekommen, mich überraschen zu lassen. Ich habe keine Angst vor dem Tod.

Sophie

Jesus, Gottes, in die Rolle hineingeborener, wie er denkender und handelnder, Sohn hilft mir da, wo sein Vater nicht helfen kann. Gott scheint manchmal unerreichbar zu sein, jedoch verkörpert Jesus ihn als Menschen, was mir in manchen Situationen eher hilft. Jesus fürchtete damals den Tod nicht, da er wusste, es gibt geistiges Leben nach dem körperlichen Ableben. Dies kann und werde ich nicht bekräftigen, da ich es nie wissen werde. Jedoch vertraue ich darauf, dass Menschen immer bei einem bleiben, auch nach dem Tod.

Laura

Jesus ist für mich der Sohn Gottes. Auch er beschützt die Menschen vor Unheil. Jesus ist wie Gott überall, und dort auch im Himmel, um zu den Menschen herab zu schauen. Jesus musste sterben, weil er als Betrüger dargestellt wurde, dabei wollte er eigentlich allen Menschen helfen. Ich denke, nach dem Tod wird man als neuer Mensch wiedergeboren.

Konrad

Der heilige Geist ist ein Teil von mir und beschützt mich. Christen sind eine große Familie und unterstützen einander. Sie sind eine Gemeinschaft wo jeder dabei sein kann. Die Johanneskirche bedeutet mir eine zweite Familie und ein Ort, wo man Spaß hat.

Lucia

Für mich ist der heilige Geist eine Brücke zwischen den Menschen und Gott. Er ist eine Verbindung, die uns hilft Gott zu verstehen. Ich glaube er will, dass wir in Friede miteinander leben und dass alles Ungerechte, das auf dieser Welt passiert, aufhört.

**Maxi L.**

Der heilige Geist ist für mich ein Band, das alle Menschen miteinander verbindet. Also ohne ihn würden wir uns alle gegenseitig hassen. Gott will, dass die Menschen aufhören, nur an sich selber zu denken. Alle Christen glauben an Jesus den Messias. Die Kirche ist eine Gemeinschaft aus Menschen die gut miteinander auskommen und das selbe Ziel verfolgen. In der Johanneskirche habe ich das Gefühl nicht ausgeschlossen zu sein. In meiner Kirche kenne ich viel Menschen, die mit mir gut umgehen und mich schon lange kennen.

Nico

Der heilige Geist ist wie eine zweite Seele in meinem Körper, die mir hilft richtige Entscheidungen zu treffen. Zudem will Gott die Welt besser machen und versucht aus jedem Menschen das Beste heraus zu holen. Außerdem sollte man sich in einer Kirche geborgen und nicht alleine fühlen, damit sie zu einem zweiten zu Hause werden kann.

Sara

Die Gemeinschaft meiner Kirche ist für mich wie eine riesige Familie, die sich in allen Zeiten unterstützt. Kirche muss freundlich sein und offen für jedermann. Außerdem muss man sich geborgen fühlen. Denn nur so kann man dort ein Zuhause finden.

Lina

Eine Kirche sollte für mich Gemeinschaft und Gleichberechtigung unterstützen. Mir bedeutet Gemeinschaft in der Johanneskirche, bzw in jeder Kirche sehr viel. Durch die Gemeinschaft in der Kirche bin ich ein wenig offener geworden. Ich verstehe nicht viel vom heiligen Geist.

Maxi C.

Ich bin Maximilian. Gott sagt, dass ich ein Mensch bin. Gott und ich führen eine interessante Beziehung. Gott handelt in meinem Leben als Gründer der Gründer der Kirche und guter Gemeinschaft. Gott schenkt mir Liebe und Geborgenheit.

Toni

Ich bin ein ehrlicher, verrückter und witziger Mensch, der sehr viel Lacht und Witze macht. Für Gott bin ich eines von all seinen Kindern, von denen er jedes einzelne liebt und sich um dieses kümmert. Gott handelt gar nicht in meinem Leben. Es ist MEIN Leben und ICH entscheide, was ich tue und mache. Er passt auf mich auf, aber bestimmen tue ich.

Michael

Ich glaube, Gott sagt nur positive Sachen über mich und andere Menschen. Er gibt mir Mut und Halt und schenkt mir Liebe und Glaube. Ich glaube, dass ich nicht so schnell aufgeben und die Hoffnung nicht verliere.

Santino

Ich glaube daran, dass Gott mir Halt geben wird in schlechten Zeiten, da ich seine Schöpfung bin und er mich tröstet. Ich glaube, dass Gott mich liebt, so wie ich meine liebsten. Ich glaube an Gott den Herrn und Schützer der Menschen. Den Vater Jesu und Schöpfer unser aller. Ich glaube an seine Güte und Vergebung auf, dass wir uns bessern. Ich sehe Gott als Rettung und als Erlöser, ein Erlöser von allem Leid und Schmerz.



Anna

Ich bin ich. Mit meinen Stärken und Schwächen. Ich bin jemand, den Gott sehr lieb hat, egal was ich tue. Gott hört mir immer zu und gibt mir Kraft. Gott nimmt mich in Schutz und hilft mir Höhen und Tiefen in meinem Leben zu überstehen. **Amen.**

Einleitung apostolisches Glaubensbekenntnis (Maxi C.)

Wir sprechen jetzt alle gemeinsam das apostolische Glaubensbekenntnis.

Glaubensbekenntnis

Evangelisches Gesangbuch 804

Apostolisches Glaubensbekenntnis



Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Lied

Text und Musik: Traditional Gesang: Veronika und Gretl Wolleitner (Gitarre), Hannah Schröpfer
Bearbeitung: (Percussion/Keyboard/Sound): Andy Alte Video: Johannes Schröpfer

I've got peace

https://youtu.be/LalgKcs6L_M

Fürbitten

Maxi C., Nico, Tim, Anna, Laura, Maxi L.
Hier können in Zukunft auch Ihre Fürbitten stehen, die Sie uns zusenden:
pfarrbuero@evang-liesing.at

Passend zur Fürbitte ...singen wir : Text und Musik: Taizé; Jacques Berthier (1923 - 1994) nach Psalm 122; Gesang: Hannah Schröpfer, Veronika und Gretl Wolleitner (Gitarre), Bearbeitung (Percussion/Keyboard/Sound): Andy Alte Video: Johannes Schröpfer

„Oh Lord hear my prayer“ ...

<https://youtu.be/W1JjpZaUkYo>

Gott, ich bitte dich den Krieg in allen Ländern der Welt zu stoppen und den Menschen Kraft zu geben, um in Frieden in einer Gemeinschaft zu leben.

Wir bitten für die Menschen, die bei Naturkatastrophen wie zum Beispiel Waldbränden ihr Leben riskieren, um anderen Menschen zu helfen. Außerdem bitten wir für die, die bei Naturkatastrophen verletzt wurden. Wir bitten dafür, dass es diesen Menschen bald wieder besser geht.

So singen wir...

Ich bitte für die Flüchtlinge, die zwischen der Türkei und Griechenland hin und her geschifft werden, dass sie eine Unterkunft finden und Zeit zur Regeneration bekommen. Dass sie etwas zu essen bekommen und nicht mehr hungern müssen.

Wir bitten und rufen...

Ich bitte für Menschen, die an einer Krankheit leiden, dass sie Kraft schöpfen können und es schaffen weiter zu kämpfen. Sie sollen wieder lächeln und gesund werden.

Wir bitten und rufen...

Lieber Gott, du hast uns die Erde gegeben, damit wir sie bewahren. Hilf uns, die Schöpfung zu achten und zu schonen, damit auch zukünftige Generationen auf der Erde leben können.

Wir rufen...

Es gibt so viele Kinder, die pro Tag mehr als 10 Stunden arbeiten müssen, nur für ein paar Cent. Gott ich bitte dich, lass es diesen Kindern besser gehen uns erinnere uns öfter, nicht faul zu sein und ein bisschen was für die Allgemeinheit zu machen.

So bitten wir und rufen...

Alle unsere Bitten und Fürbitten wollen wir zusammenfassen, in dem Gebet, das Jesus Christus uns gelehrt hat:

Vater unser **Vater unser, der du bist im Himmel**

Geheiligt werde Dein Name
 Dein Reich komme
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute
 und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
 und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen,
 denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
 in Ewigkeit. Amen.

Lied

So wie Du bist (Text und Musik Gretl Wolleleitner) Gesang: Veronika und Gretl Wolleleitner,
Hannah Schröpfer Gitarre: Gretl Wolleleitner Bearbeitung: (Percussion/Keyboard/Sound) Andy
Alte Video: Johannes Schröpfer

So wie du bist ...

<https://youtu.be/7FWITYeWTfl>

Segen

Sara, Lucia, Sophia
Wir möchten Gott um seinen Segen bitten.

**Wenn du in Angst und in Not bist
und dein Herz voller Traurigkeit ist,
möge Gott dir in einem Menschen begegnen,
der dir hilft, deine Wunden heilen zu lassen,
und der um Rat und Tröstung weiß.**

**Wenn du froh bist
und dein Herz vor Freude überläuft,
möge Gott dir in einem Menschen begegnen,
der mit dir lacht und mit dir tanzt
und den Jubel deiner Seele
mit dir hinausfeiert in die Welt.**

**Und seinen Segen und seine Begleitung
gebe dir dabei unser Gott der Liebe,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.**

Lied

Amazing grace. Künstler: Susan Boyle. Writers: Public Domain, Lizenziert an YouTube durch
SME (im Auftrag von Syco Music UK);
Boyle

Amazing gracee ...

<https://www.youtube.com/watch?v=A0gLntLIBYw&app=desktop>

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE INFORMATIONEN und ANGEBOTE IN Wien-West-Südwest auf www.hetzendorf.at.tt,
www.kreuzkirche.at, www.evangelainz.at, www.evangeliesing.at, www.trinitatiskirche.at.

ABKÜNDIGUNGEN ETC, Theresa, Lina

Im Anschluss an diesen Gottesdienst möchten wir Sie bitten, auf Händeschütteln und Ähnliches zu verzichten.

Unser Pfarrbüro ist wieder geöffnet, bitte kommen Sie mit Mundschutz und wahren Sie den Sicherheitsabstand.

Nächste Woche, **24. Mai 2020** findet der Gottesdienst mit Lektorin Monika Wenger und Pfarrer Lubomir Batka ebenfalls in unserer Kirche statt. Sie können sich zur Teilnahme im Pfarrbüro anmelden oder aber zur Teilnahme an einer GoTo-Übertragung am Computer. Sie erhalten dazu rechtzeitig ein Link per E-Mail.

Zu **Christi Himmelfahrt** findet KEIN Gottesdienst statt. Sie finden eine Video-Andacht zu Himmelfahrt von Pfarrerin Margit Leuthold und Pfarrer Lubomir Batka auf unserer Homepage www.evang-liesing.at

Am **31. Mai 2020** wird der Pfingstgottesdienst mit Pfarrer Lubomir Batka bei schönem Wetter im Garten stattfinden. Bitte melden Sie sich an. Auch zu Pfingsten werden Sie ein Video auf der Homepage finden.

Bis **Ende Juni** werden alle Gottesdienste weiterhin als LESE_Gottesdienste auf unserer Homepage zu finden sein.

Die Sommerwoche am Rojach Hof findet in diesem Jahr nicht statt.

Dieser Gottesdienst ist für uns sehr wichtig und deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie uns eine Rückmeldung per E-Mail schreiben an: pfarrbuero@evang-liesing.at. Danke dafür!

Wir bitten um eine Kollekte zu Gunsten unserer Pfarrgemeinde.

